



Seeufer Heimatschutz fürchtet um Villen am See

Zürich - Der Heimatschutz hat sich gegen die Pläne der Zürcher Regierung ausgesprochen, die Kompetenz für die Festlegung von Bauvorschriften am Seeufer an die Gemeinden zu delegieren. Bisher war es der Kanton, der diese Vorschriften festlegte. Könnten neu die Gemeinden entscheiden, so bestehe die Gefahr, dass diese eine wesentlich dichtere Bebauung der Grundstücke zuließen. Damit würden alte Villen dem möglichen Profit geopfert, der sich mit einer neuen, dichteren Bebauung erzielen lasse. Auch der Verein «Ja zum Seeuferweg» spricht sich gegen die Pläne aus: Diese würden dazu führen, dass der Zugang zum See vielerorts erschwert statt erleichtert werde. (leu)